

Botswana



Der Chobe, das Okavango Delta und die Kalahari sind Namen, die das Herz von Abenteurern und Naturfreunden höher schlagen lassen. Wie in kaum einem anderen Land dominieren in weiten Teilen Botswanas noch die Kräfte der Natur. Ein Land so gross wie Frankreich und nur 2 Millionen Einwohner. Ein Fünftel der Landesfläche steht unter Naturschutz. Riesige Elefantenherden ziehen durch die Savannen oder erfrischen sich im Okavango Delta. Ihr Lebensraum ist noch weitgehend unbegrenzt, und wie in alter Zeit unternehmen sie Wanderungen sogar bis in die Nachbarländer.

Botswana ist in mancherlei Hinsicht ein Vorbild für ganz Afrika und die Welt. Das betrifft die Regierungsführung ebenso wie den Schutz von Natur und Tierwelt und den konsequenten und erfolgreichen Kampf gegen Wilderer.





Botswana à la carte

Die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt – von einem kurzen Abstecher ins Okavango Delta oder in den Chobe NP bis zu einer umfassenden Reise durch die verschiedensten Regionen und Öko-Systeme. Ausserdem kann man eine Botswana Safari auch gut mit den Victoria Fällen kombinieren! Manche der schönsten Flecken Botswanas sind aufgrund der grossen Entfernungen, dem spärlichen Strassennetz und den im Okavango Delta stets variierenden Wasserpegeln am besten mit Kleinflugzeugen erreichbar.

Okavango Delta

Eines der grossen Naturwunder dieser Erde! Der Okavango entspringt im regenreicheren Angola und fliesst nach Süden durch den namibischen Caprivi in die flache und trockene Kalahari Botswanas. Hier weitet sich der Fluss zu einem riesigen grünen Delta aus mit tiefen und seichten Wasserwegen, Lagunen und Inseln, Papyrus- und Schilfwäldern, Waldgebieten, offenem Grasland und weiten Ebenen, die bei hohem Wasserstand überflutet werden. Strassen gibt es kaum, und entsprechend ungestört ist die reiche Tier- und Vogelwelt mit unzähligen Flusspferden, Krokodilen, Elefanten- und Büffelherden, Antilopen, Zebras, Raubtieren ... Im Okavango Delta gibt es vielfältige Möglichkeiten für Aktivitäten, je nach Lage und Lodge, nebst Tierbeobachtungen mit dem Mokoro oder Boot auch Pirschfahrten und Erkundungen zu Fuss.

Chobe Nationalpark

Der Chobe ist wohl der berühmteste Nationalpark Botswanas, dessen nördlicher Teil entlang dem ganzjährig fliessenden Chobe vor allem in der Trockenzeit enorm tierreich ist, u.a. mit vielen Tausend Elefanten. Dort werden auch Bootsafaris unternommen. Der Nationalpark erstreckt sich bis weit nach Süden und umfasst auch die tierreiche Gegend um Savuti. Vom Tor des Nationalparks ist es nur eine gute Stunde Fahrt nach Victoria Falls.



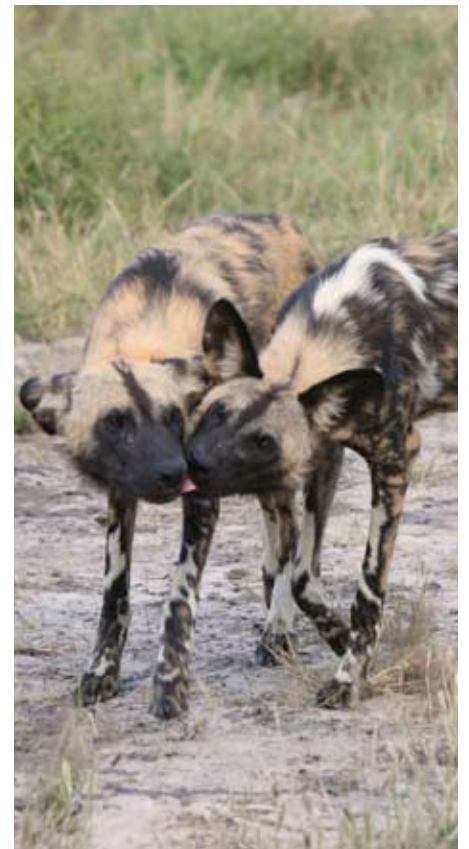
Moremi Tierreservat / Khwai

Moremi ist ein fantastisches Wildschutzgebiet, das sich von trockenen Savannen im Osten bis ins wasserreiche Herz des Okavango Deltas erstreckt. Entsprechend vielfältig sind die Landschaften, Ökosysteme und Tierarten. Nebst Tierbeobachtungsfahrten werden auf grossen Lagunen auch Bootsfahrten unternommen. Östlich von Moremi und südlich des Chobe Nationalparks liegt entlang dem Khwai River ein weiteres sehr tierreiches Gebiet.



Linyanti / Kwando

Westlich des Chobe Nationalparks sind der Kwando River und die Linyanti Swamps. Der Kwando entspringt wie der Okavango in Angola und fliesst in die Linyanti Sümpfe und bei höherem Wasserstand weiter als Chobe. Südlich dieses Flusssystemes liegen mehrere abgelegene und besonders tierreiche Regionen. Zumeist handelt es sich um private Konzessionsgebiete mit kleinen, qualitativ hochstehenden Camps.





Botswana

Botswana à la carte

Kalahari

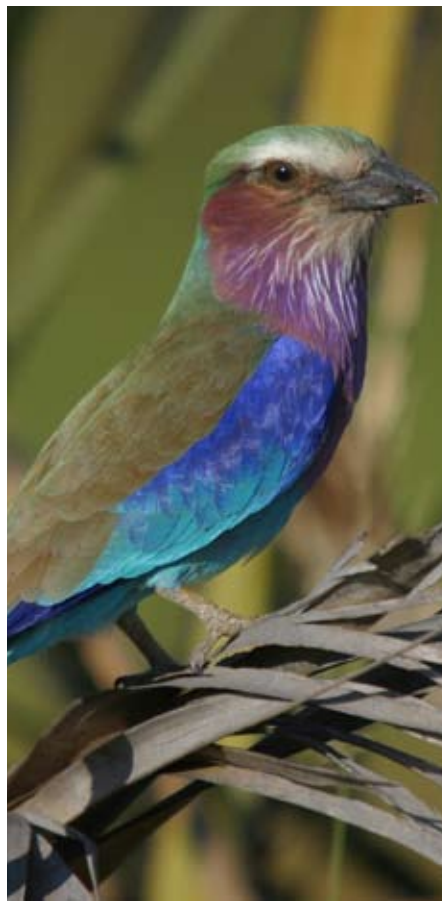
Der grosse Kontrast zu den vom Wasser geprägten Regionen! Die Kalahari ist ein Trockengebiet, aber keinesfalls eine Wüste, sondern Lebensraum einer reichen Tier- und Pflanzenwelt, die sich an die kargen Bedingungen anpassen konnte. Nebst Antilopen, Gnus, Giraffen ect. gibt es auch grosse Raubtierbestände, und artenreich ist ebenso die Vogelwelt. Besonders attraktiv ist die Kalahari in der Regenzeit, wo die weiten Savannen zum Leben erwachen.

Zur Kalahari gehören u.a. die Nationalparks Nxai Pan und Makgadikgadi, sowie das riesige Central Kalahari Game Reserve.



Tuli Block / Mashatu

Weniger bekanntes, überraschend tierreiches Gebiet ganz im Süden von Botswana am Ufer des Limpopo – ein Geheimtip! Aufgrund der grossen Distanz zu den meisten anderen Reservaten des Landes wird Mashatu vor allem vom benachbarten Südafrika aus besucht.



Private Konzessionsgebiete

Der Blick auf die Landkarte Botswanas ist irreführend, den die dort eingezeichneten Nationalparks und Wildschutzgebiete stellen nur einen Teil der unter totalem Schutz stehenden tierreichen Landschaften dar. Umgeben sind die Nationalparks von riesigen privaten Konzessionsgebieten, die nicht öffentlich, sondern nur den Gästen der dortigen kleinen Lodges und Camps zugänglich sind, daher hat es dort viel weniger Fahrzeuge. Zäune zwischen den verschiedenen Reservaten und Nationalparks gibt es keine, und die Tiere können sich frei in dem mehrere Zehntausend qkm grossen zusammenhängenden Gebiet bewegen, das sich bis in die Nachbarländer erstreckt. Bezüglich Tierbeobachtungen bieten die privaten Konzessionsgebiete mehr Möglichkeiten. Im Gegensatz zu den Nationalparks sind hier nächtliche Pirschfahrten, Wandersafaris und ggf. Mokoro Exkursionen möglich, auch dürfen die Safarifahrzeuge die Pisten verlassen, um Tiere aufzuspüren oder um sie aus der Nähe beobachten zu können.

